

A. Kern = Obst.

I. Apfel.

Pyrus Malus. — *Pomme.* — *The Apple.*

Linn, Spec. Plant. 686. — Hort. Kewens. tom. 2. p. 175. — Du Roi Harbk. Baumz. 2. p. 222. — Onomat. bot. 7. 577.

Erste Klasse.

Kantäpfel.

Allgemeine Kennzeichen der Klasse. 1) Sehr sichtbare, regelmäßige Rippen am Kelch und an der Frucht. 2) Ein großes, nicht geschlossenes, oft unregelmäßiges Kernhaus.

Erste Ordnung.

Rechte Calvillen.

Kennzeichen der Ordnung. 1) Zugespitzte Form von der Mitte der Furcht gegen den Kelch zu. 2) Sind mit Duft auf der Schaafe belaufen. 3) Bekommen eine fettige Schaafe nach dem Liegen. 4) Sind nie rein gestreift. 5) Haben leichtes, lockeres, feines Fleisch und 6) einen Erd- oder Himbeerähnlichen Geschmack.

No.	Benennung der Sorte.		Zeitigung	Dauer	Bemerkungen.
1	Gestreifter Herbstcalville. Calville rayée d'automne. Sickler Obstg. 5. Bd. S. 118. Taf. 7. — Knoop Pomolog. pag. 16. tab. 2. — Christ Handb. S. 448. Nr. 23. — Diel system. Beschreib. 1. Hest. S. 69.	H. Z. u. W	Nov.	Febr.	Zw. Wldl. Die Frucht ist von mittlerer Größe, saftig, von rosenartigen Geschmack und welkt nicht. Der Baum wird mittelmäßig groß, trägt jährlich, aber nicht viel.
2	Braunrother Himbeer-Apfel. Rother Paradies-Apfel. Sickler 9. Bd. S. 105. Taf. 8. Rother Herbstcalville. — Diel 2. Hest. S. 6.	H. Z. u. W	Sept	6 Wochen.	Zw. J. Mittelmäßig groß, von angenehmer Weinsäure. Muß bei dem Abnehmen behutsam vor jedem Druck verwahrt werden. Sehr fruchtbar. Verlangt guten Boden.